



**ICH WEISS, DASS MEIN
ERLÖSER LEBT!**

Aber ich weiß:
Mein Erlöser lebt;
und als der Letzte
wird er sich
über dem Staub erheben.

Hiob 19, 25 (NeueLuther Bibel)

„Aber ich weiß!“

Wie gut, dass Hiob das sagen konnte. In ihm war nicht ein „Ich-hoffe“, „Ich-wünsche“, sondern ein glaubensfrohes „Aber-ich-weiß!“

1. Hiob brauchte einen Erlöser

Bedenken wir die Situation des Hiob:

- Kinder – tot
- Ehre – mit Füßen getreten
- Reichtum – alles was er besaß, gestohlen
- Ehe – seine Frau wünscht ihm den Tod
- Gesundheit – ein körperliches Wrack voller Schmerzen
- Freunde – klagen ihn an

Ein schrecklicher Zustand! Armer Hiob!

Hiob ist überzeugt: „Ich habe mein Bestes getan, aber GOTT hat mich ungerecht behandelt.“

- Oder bin ich doch vor GOTT nicht so gerecht, wie ich es sein müsste?
- Oder ist vor IHM nicht doch jeder Mensch schuldig?
- Oder brauche ich einen Ga'al, einen Löser¹, der für mich eintritt?

Was ist ein Löser? Wer ist ein Löser? In dem kurzen Buch Rut finden wir 20 x das Wort „gaal“ = Löser, Erlöser. – Hier können wir lernen, was ein Löser für einen Elenden, Armen bedeutet:

- Jemand ist in Not geraten.
- Frage: Gibt es einen, der helfen kann?
- Viele schauen sich vergeblich um.
- Rut und Hiob kannten einen, von dem sie sagen konnten: „**Mein Erlöser!**“ (Wie auch Jakob-Israel, der bezeugte: „der Engel, der mich erlöst hat“ 1.Mose 48,16.)
- Der Löser ist bereit, den Preis zu zahlen.

¹ Löser = Erlöser, hebr. ga'al.

- JESUS: Welcher Preis reicht aus, um einen verlorenen Sünder zu erretten?

2. Hiob hatte einen Erlöser

Hiob: „Aber ich weiß ...!“

Was weiß Hiob?

- dass er einen Erlöser **braucht**,
- dass er einen Erlöser **hat**,
- dass sein Erlöser **lebt!**“

Ein toter Erlöser kann nicht erlösen!

„Erlöser“, „erlösen“ ist das große Thema des Propheten Jesaja.

- 41,14: Dein Erlöser ist der Heilige Israels
- 43,14: So spricht der HERR, euer Erlöser...
- 47, 4: Unser Erlöser, HERR der Heerscharen ist Sein NAME
- 54, 8: Der Heilige Israels, dein Erlöser

Ca. 20 x lesen wir das Wort „Erlösen“ im Buch des Propheten Jesaja.

Die „gute Botschaft“, das Evangelium, ist die Verkündigung:

JESUS CHRISTUS ist mein (dein, unser) Erlöser!

1. Petrus 1,18+19: Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eiteln, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blute Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken ...

Offenbarung 1,5: ... und von Jesus Christus, der der treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut ...

Römer 3,24: ... und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

1. Korinther 1,30: **Aus ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung ...**

Epheser 1,7: **In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade ...**

Kolosser 1,14: **In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.**

Hebräer 9,11-12: **Christus aber, gekommen als Hoherpriester der zukünftigen Güter, in Verbindung mit der größeren und vollkommeneren Hütte, die nicht mit Händen gemacht (das heißt nicht von dieser Schöpfung ist), und nicht mit Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blut ein für allemal in das Heiligtum hineingegangen und hat uns eine ewige Erlösung erworben.**

3. Erlöst von ..., erlöst für ...

Der Erlöser erlöst von:

- von der Sklaverei. Ich war Sklave der Sünde. Ich musste sündigen,²
- von Angst vor dem Sterben,³

² Römer 6,16-23: Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als **Sklaven** zum Gehorsam, ihr dessen **Sklaven** seid, dem ihr gehorcht? Entweder **Sklaven** der **Sünde** zum Tod oder **Sklaven** des Gehorsams zur Gerechtigkeit? Gott aber sei Dank, dass ihr **Sklaven** der **Sünde** wart, aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Bild der Lehre, dem ihr übergeben worden seid! Frei gemacht aber von der **Sünde**, seid ihr **Sklaven** der Gerechtigkeit geworden. Ich rede menschlich wegen der Schwachheit eures Fleisches. Denn wie ihr eure Glieder als Sklaven der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit zur Gesetzlosigkeit zur Verfügung gestellt habt, so stellt jetzt eure Glieder zur Verfügung als Sklaven der Gerechtigkeit zur Heiligkeit! Denn als ihr **Sklaven** der **Sünde** wart, da wart ihr Freie gegenüber der Gerechtigkeit. Welche Frucht hattet ihr denn damals? Dinge, deren ihr euch jetzt schämt, denn das Ende davon ist der Tod. Jetzt aber, von der **Sünde** frei gemacht und Gottes **Sklaven** geworden, habt ihr eure Frucht zur Heiligkeit, als das Ende aber ewiges Leben. Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

³ Hebräer 2,14-15 Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise daran Anteil gehabt, um durch den Tod den zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel, und um alle die zu befreien, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.

- von dem Gericht.⁴

Der Erlöser erlöst für:

- für eine nie gekannte Freiheit,⁵
- er ermöglicht eine neue Bindung, eine Bindung an den Erlöser, wir gehören jetzt unserem GOTT, haben Gemeinschaft mit IHM,
- um für diesen Frucht zu bringen,
- um an seinem Reichtum teilzuhaben,
- um zu seiner Ehre zu leben,
- der Erlöser selbst lebt in uns, wir sind in IHM geborgen,
- um immer bei IHM zu leben.

Das ist das Vorrecht der Erlösten des HERRN.



JESUS, ERLÖSER

Jemand, der einmal beim Tapezieren eines Zimmers hilft, ist darum noch kein Tapezierer. Jemand, der einmal eine Lüge ausspricht, ist darum noch kein Lügner. Jemand, der einmal spielt, ist darum noch kein Spieler. Tapezierer, Lügner, Spieler sind Leute, deren eigentlicher Beruf oder deren Charakter eben das ist: Tapezieren. Lügen. Spielen. Nicht jeder, der einmal etwas Gutes getan hat, ist darum ein guter Mensch. Und wenn du einmal jemandem geholfen hast, bist du deswegen noch kein Helfer,

Der HERR JESUS ist der Helfer, der Heiland, der Erlöser. Sein Wesen und Beruf ist es, zu helfen, das Heil GOTTES zu bringen, zu erlösen. ER ist mein Erlöser. Wenn ich IHN habe, dann habe ich den Erlöser, den ich immer wieder brauche, der immer wieder erlöst. ER ist Erlöser. Hast du JESUS, dann hast du einen Erlöser. Und: Ein Erlöser ist immer ein Erlöser von etwas. Wovon musst du noch erlöst werden? ER will helfen und ER kann helfen.

⁴ Johannes 5,24: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und **glaubt** dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins **Gericht**, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

⁵ Galater 5,1: Für die Freiheit hat Christus uns freigemacht. Steht nun fest und lasst euch nicht wieder durch ein Joch der Sklaverei belasten!

In der Stadt Mobile im US-Bundesstaat Alabama gab es im 19. Jahrhundert den größten Sklavenmarkt Amerikas. Unvorstellbare Tragödien haben sich dort abgespielt.

Es ist später Nachmittag. Die meisten der angebotenen Sklaven haben ihre Käufer gefunden. Auf einem Podest steht noch ein einsamer schwarzer Junge. Vater, Mutter und Schwestern sind von verschiedenen Farmern gekauft worden. Nur er blieb übrig. Er war lange Zeit krank gewesen. Darum war er schwach, und das konnte man sehen. Der Junge weinte. Er dachte daran, dass er seine Familienangehörigen nun wohl niemals wiedersehen würde. Und er dachte an die unbarmherzigen Schläge, die er bekäme, wenn sich bis zum Ende des Marktes noch immer kein Käufer gefunden hätte. Aber – wer wollte ihn schon haben? Die meisten Kaufinteressenten waren schon gegangen. Dann sah der junge Sklave, wie ein weißer Mann auf seinen Besitzer zuging und auf ihn zeigte. Er verstand, dass sich jetzt doch noch ein Interessent gefunden hatte. Gleich würde der weiße Herr kommen, seine Muskeln befühlen, seine Zähne betrachten, er würde sehen, wie mager und wie vernarbt sein Körper war. Würde er ihn trotzdem mitnehmen? Und wie würde es bei dem neuen Herrn sein? Der Junge hatte Angst. Er sah, wie der fremde Mann seinem Herrn Geld gab. Dafür bekam er ein Papier. Es war die Besitzurkunde. Dann kam der neue Eigentümer auf den zitternden Jungen zu. Er sah ihn an, sehr lieb, sehr freundlich. ER nahm ein weißes, weiches Tuch und wischte ihm ganz sanft die Tränen von den Wangen, ergriff die Hand seines neuen Sklaven und führte ihn zu einer prächtigen Kutsche. Der frühere Besitzer sah das alles und schüttelte den Kopf.

Der Käufer war ein Kaufmann aus dem Norden Amerikas. Dort hatte man die Sklaverei abgeschafft. Eine Geschäftsreise hatte den Mann nach Mobile geführt. Er benutzte die Gelegenheit, den berühmten Sklavenmarkt der Stadt zu besichtigen, wo er Zeuge davon wurde, wie dem weinenden Jungen Eltern und Geschwister weggenommen wurden, wie er da so elend übrig blieb. Obwohl er keinen Sklaven haben wollte, trieb ihn das Mitleid zu dem Kauf.

Während die beiden Personen im Wagen davonfuhren, begann der Kaufmann zu reden. Er sagte: „Du, ich habe dich gekauft. Du sollst frei sein. Ich gehe mit dir zum Richter. Von dem bekommst du einen Ausweis und eine Urkunde, dass du frei bist. Freust du dich?“ Wie erstaunt war er, als der Junge daraufhin weinte, zitterte, vor ihm auf die Knie fiel und bettelte: „Herr, ich verstehe, dass du es gut mit mir meinst. Aber, bitte,

lass mich doch dein Sklave sein. Einem solchen Herrn würde ich so gerne dienen.“ Der Herr: „Aber frei sein ist doch viel besser!“ „Nein, Herr, überall lauern Sklavenfänger; man würde mir die Papiere wegnehmen, mich halbtot prügeln und dann wieder verkaufen. Davor fürchte ich mich. Ich komme alleine nicht durch. Das Beste, was mir geschehen kann, ist, einen Herrn wie dich zu haben!“

JESUS ist kommen, der starke Erlöser,
bricht dem gewappneten Starken ins Haus,
sprengt des Feindes befestigte Schlösser,
führt die Gefangenen siegend heraus.
Fühlst du den Stärkeren, Satan, du Böser?
JESUS ist kommen, der starke Erlöser!

Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 • 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 • E-Mail: cfid@cfdleer.de • www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament.

P951